

5. Sitzung des 22. Studierendenparlamentes am 16.10.2014

StuPa Präsidium (Johannes², Lisa, Helge)

Beginn: 18:45 - Audimax

Tagesordnung

1. Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

- Änderung neu Tops 4.0, 5.6 und 5.7
- Punkt 5.2 wird wegen Fristen vertagt und läuft eventuell über Umlaufverfahren
- 5.7 wird vorgezogen
- GO-Antrag David (PDB): Streichung 5.4, Gegenrede João (Abstimmung: 8/viele/2)
- Tagesordnung pA angenommen.

2. Bestätigung Protokoll der 4. Sitzung des 22. StuPa vom 7.7.2014

- Sascha (LGBTI): Mutvilla im Protokoll möge geändert werden in LGBTI
- darüber hinaus Protokoll pA bestätigt.

3. Mitteilungen und Berichte

3.1 Präsidium

Erklärung zum BEO-Briefwechsel zwischen Anwalt der VS und Anwalt der HU.

Kostenneutraler Ausflug des Präsidiums in der VLFZ.

Diverse Verwarnungen und zwei Mandatsentzüge.

3.2 RefRat

ÖffRef verliert die Referatsberichte, die pünktlich geschickt wurden.

Soziales: Beratungen, auch adb; Verwaltung SSBS-Stellen: Ausschreibungen (Enthinderung und Beratung für internationale Studierende), Bewerbungskommissionen, Orga dazu, Bewerbungsgespräche, Einstellungsverfahren, Werkverträge, Anträge dazu auch Nothilfe. Intensiver Austausch mit Finanzen bezüglich fehlender Sensibilität der UNI-Verwaltung gegenüber chronisch kranke Menschen und Menschen mit "Behinderungen". Antidiskriminierungsberatungen, Austausch mit adb-Team, Themen: Ausschreibung, Bewerbungsverfahren, Begehung von möglichen Beratungsräume, Raumsuche, FoBi.

Kultur: Organisatorische Vorbereitung des Filmprojekts (Übersetzung und Erstellen von Untertiteln).

Internationales: Co-Referenten-Suche und Gespräche, Artikel verfassen für Huch!, Planung Veranstaltungen Wintersemester.

Antifa: Veranstaltungsplanung, Recherche.

ÖffRef: stud_kal et al., Raumanträge, viele Sachen mit Kommunikation, Organisationsgehaue.

StuKi: Bauangelegenheiten und sonstige Probleme bzgl. des Hedwig-Dohm-Hauses (weitere Größen-Kürzungen, früheste Fertigstellung 2017), Beratungen, organisatorische und administrative Arbeit für den Kinderladen, Gremiensitzungen und Treffen mit dem Präsidenten, Installation der Projekträume für die weitere Begleitung der Bau-Aktivitäten und Kinderbetreuungaktivitäten. 4./5. November nächste Infoveranstaltung für Studierende mit Kind(ern).

FaKo: Tagesgeschäft, Erstveranstaltungen zum Semesterbeginn, FRIV-Vorbereitungen und Vorbereitung gemeinsam mit HoPo zum Workshop zur Fachschafts- und Gremienarbeit am 10. und 11.01 im Gebäude der Theologischen Fakultät.

Antira: Beratung, Antragsbetreuung, Bewerbungsgespräch für die Beratung für Internationale Studierende, Nach- und Vorbereitung des Seminars „Rassismus im deutschen Bildungssystem“, Vorbereitung und Bewerbung der Infoveranstaltung zum Thema „Ausländerrecht an Berliner Universitäten“, Raumbesichtigungen für die adb-Beratungsstelle, Teilnahme an Antira-Vernetzungstreffen.

PM (Hana/Laura): Besuch von Erstsemesterveranstaltungen, Festgabe wird geschrieben, Beschäftigung mit Einführung der CampusCard.

Finanzen (Jakob): Abrechnungen und Info über Jahresendabrechnungen (es geht los): alles aus 2014 bis 28.11, alles aus dem Dezember 2014 bis 14. Januar 2015, viele Gespräche mit Personalverwaltung/Gehaltsstelle, Abrechnung Kinderladen 2013, Nachtragshaushalt 2014 erstellt und mit Haushaltsabteilung gesprochen, Start Haushaltserstellung 2015: dafür bitte alle Infos und Initiativen-Haushalts-Anträge bald an uns, Verwaltungsvereinbarung 2x überarbeitet, aktuell ist nun die 2. Änderung vom 29.09., inhaltlich ging es dabei um die Finanzierung des Kinderladens (jetzt definitiv 90.000 Euro durch die HU) und die Termine für Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung vergangener Jahre, Kontakt mit SSBS und Soziales zu Stellen etc., Erstellung von Werkverträgen, Teilnahme und Beratung Projektbüro Hedwig-Dohm-Haus, Gespräch mit dem Präsidenten sowohl zu RefRat-Themen als auch der Gremien-Diskussion zu Kanzler_in, Informierung aller Betroffenen zur Künstlersozialabgabe (Fragen bitte an uns), Betreuung von Versicherungsschäden, Anmeldung von Veranstaltungsversicherungen; dringende Bitte: frühzeitig anmelden (3 Wochen vorher), Klärung der Verträge für die Kopiergeräte von RefRat und Semtix.

Hopo (Elisa): How2HoPo begonnen (zum Sammeln und Weitergeben von Wissen), Antragsbetreuung, Workshop Solidarische Hochschule, Planung Einklagefeier, Planung Workshops zu Fachschafts-/Gremienarbeit und Zulassungs-/Prüfungsrecht, Flyer entwerfen, Orga und Durchführung von Ersti Veranstaltungen, Beutel packen, Imma-Rede gehalten, Nachwuchssuche.

Nachfrage zur Chipkarte an PM bezüglich Gültigkeit.

3.3 Sonstige

Kyra (Studentischer Wahlvorstand): 11./12./13.11.2014 soll Urabstimmung stattfinden, es können ALLE mithelfen, Kontakt: wahl@refrat.hu-berlin.de.

Semesterticketbeauftragter: Urabstimmung ist koordiniert zwischen den Universitäten, an der HU ist Datum 11.-13.11.2014 es gibt eine Internetseite (www.semtix.de/abstimmung).

10% Wahlbeteiligung und darin eine Mehrheit sind notwendig und im Vergleich zu den StuPa-Wahlen, wo schon im Vergleich zu den anderen Gremien die Wahlbeteiligung exorbitant hoch ist, ist eine Bekanntmachung mehr als notwendig und ein Ausruhen auf der Wahlbeteiligung von vor 3 Jahren keine gute Idee

Beschluss über die Urabstimmung braucht 21 Tage vorher, deswegen wird der Beschluss im Umlaufverfahren getätigt. Lisa erklärt das Verfahren und weist darauf hin, dass das Umlaufverfahren in den nächsten Tagen per Email über den Listenverteiler angekündigt wird.

4. Wahlen und Bestätigungen

4.0 Wahlausschuss Studentenwerk

Chrissi (LiLi) erinnert an die Erinnerung der letzten Sitzung. Es müssen Vertreter_Innen gewählt werden müssen die dann wählen. Ein Mann/Frau-Verhältnis muss in dem Gremium wahrgenommen werden.

Nachfrage nach Zeitaufwand: 4 Sitzungen im Jahr

Es werden entsendet Chrissi und David.

Abstimmung (viele/1/0) – Beide damit entsendet.

Wahlkommission konstituiert sich: David (PDB), Schada (Eu3T) und Florian (Jusos).

4.1 Referat für Hochschulpolitik

Ada (Co) und David (Co) stellen sich vor.

Keine Nachfragen.

27 Stimmen

Wahlergebnis: David (26/1/0) und Ada (26/1/0)

Gewählt und angenommen.

4.2 Referat für Kultur (Haupt)

Lars stellt sich vor inkl. Rückblick alte Legislaturperiode.

Keine Fragen.

Wahlergebnis: (27/1/0)

Gewählt und angenommen.

4.3 Referat für Ökologie und Umweltschutz (Co)

Marco stellt sich vor.

Keine Fragen

Wahlergebnis: (27/0/0)

Gewählt und angenommen.

Pause (20:00 - 20:10)

4.4 Referat für Publikation (Haupt)

Janina stellt sich vor.

Keine Fragen

Wahlergebnis: (25/1/1)

Gewählt und angenommen.

4.5 Referat für Internationales (Co)

Timo stellt sich vor

Keine Fragen

Wahlergebnis: (27/0/0)

Gewählt und angenommen.

5. Anträge

5.1 Öko: Datenerhebung

Sascha (ÖkoRef) stellt den Antrag vor zur Datenerhebung für das Nutzungsverhalten der Studierenden bezüglich des ÖPNV. Die Grundlage der VBB für die Verhandlungs- und damit Preispolitik ist etwas undurchsichtig und es ist ein Gutachten in Planung. Studierenden verschiedener Universitäten wollen eigene Gutachten erstellen.

„Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Datenerhebung zum Nutzungsverhalten des Semestertickets parallel zur Urabstimmung im November 2014 stellt das Studierendenparlament einen Betrag von bis zu 1550 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag setzt sich aus 500 – 1000 Euro für Druck- und Kopierkosten (abhängig von der Beteiligung) sowie bis zu 550 Euro (entsprechend max. 50 Stunden zu 10,98 Euro nach StudTV II) für Auswertung und Erfassung der Daten zusammen. Das Ergebnis der Befragung und der entsprechenden Befragungen an anderen Berliner Hochschulen soll im Stupa möglichst in der Januar-Sitzung vorgestellt werden.“

Robert (OLKS): Hält Kosten bzw. Zeitplanung für Umfrage zu wenig. Vorschlag einer Onlineumfrage, da mehr Personen.

Sascha: Datenerhebung ist eine Vorerhebung, da TU entsprechend die besser finanzierte Erhebung machen wird. Studie die VBB benutzt sind in der Erhebung teilweise 6-7 Studierende als Grundlage für Nutzung.

Robert (OLKS): Verweist nochmal auf Onlineumfrage und Möglichkeit als Erweiterung.

Abstimmung: (viele/0/0) – Antrag ist damit angenommen.

5.2 Öko: Urabstimmung

- verschoben -

Siehe 3.3.

5.7 SSBS: Flyer Sozialberatung

Olenka stellt Antrag vor.

„Hiermit beantragen wir die Übernahme der Kosten für den Druck von neuen Flyern für das SSBS. Es sollen 35.000 Stück gedruckt werden.(...) Beantragt werden maximal 2.500,- Euro (inkl. USt.)“

Verwarnung an Jakob (LuSt) wegen Zwischenruf.

Keine weiteren Nachfragen.

Abstimmung (viele/0/0) – Antrag ist damit angenommen.

5.3 StuKi: Mehrkosten Kinderladen

Alex und Bernd (Eu3T) stellen den Antrag vor.

*„Das StuPa möge beschließen:
Das Studierendenparlament gewährt die Finanzierung der möglicherweise entstehenden Mehrkosten von 1500 Euro maximal für die Betreuer_innen des Kinderladens „Die Humbolde“ für die Monate November und Dezember 2014.“*

Keine Nachfragen.

Abstimmung (viele/0/1) – Antrag ist damit angenommen.

5.4 Trackliste: Rohrpost

Johannes (Trackliste) stellt den Antrag vor.

Sascha (LGBTI) möchte die strikte Anbindung der Campen a Futurama.

Änderung wurde von Antragssteller übernommen.

*„Das StuPa möge hiermit beschließen:
Das StuPa der HU Berlin befürwortet und empfiehlt den flächendeckenden Aufbau eines Rohrpostnetzes an der HU Berlin. Das StuPa der HU Berlin setzt sich darüber hinaus bei der Universitätsleitung der HU Berlin dafür ein, dass der Ausbau eines funktionsfähigen Rohrpostnetzes an und zwischen allen sogenannten Standorten der HU Berlin in der Größe möglicher Personenbeförderung, möglichst ab vorgestern, vorangetrieben wird.“*

David (PDB) findet Vernetzung gut, aber fordert mehr Realismus sonst verlieren wir an Ernstzunehmenderhaftigkeit des StuPas.

Abstimmung (13/5/8) – Antrag ist damit angenommen.

5.5 Finanzen: Nachtragshaushalt 1. Lesung

Jakob (FinRef) stellt den Nachtragshaushalt vor und bittet um zeitnahe Hinweise für Änderungsvorschläge.

Maciej (Jusos) radelt unter Applaus Richtung Stimmkartenabgabe Präsidium und kommt seiner parlamentarischen Pflicht, spät aber immerhin nach.

Johannes (LuSt): Es wurde erklärt, dass Null am Ende des Haushalts rauskommt, aber nicht warum.

Jakob erklärt die Null-Frage mit der Planwirtschaft.

Lisa (LuSt): Nachfrage nach Haushaltsausschuss.

Jakob: Hat sich bisher nicht gemeldet.

5.6 Stud. Projekt zur globalen Überwachungs- und Spionageaffäre

Antragssteller_Innen Roland und Amon stellen den Antrag vor.

David (PDB): Wann soll die Veranstaltung stattfinden?

AS: 03.11. und dann in jedem Monat.

Verschiedene Nachfragen Janina (OLKS).

AS: Zu verschiedenen Themen praktische Skills liefern. Wie kann man Datenhoheit gewinnen und selber in die Rolle des Überwachers gelangen.

Tina (Trackliste): Hat inhaltliche Vorbehalte und zitiert Kant und seine Vernunft.

AS: Für den philosophischen Horizont gibt es Gäste und Kant.

Jakob (LuSt): Es sind 1000,- Euro mehr als bei früheren Anträgen, die rumgeistern, und wer ist noch angefragt bei der Finanzierung.

AS: Haben 30 Fachschaften angeschrieben und nur 2 haben sich gemeldet die aber nur Unterstützung und kein Geld bieten.

Lina (LiLi): Hohe Reisekosten und Aufschlüsselung unklar.

AS: Angenehme Fahrt für geladene Gäste und mit entsprechender Unterbringung

Alex (Eu3T): Organisierung über FB kommt irgendwie komisch rüber. Es existiert der CCC vor Ort mit entsprechenden Potential.

AS: FB Orga ist ein Gerücht und die Ini nutzt das nicht. CCC wird noch angesprochen.

Johannes (LuSt): Zusagen bisher oder nur angefragt. Wieso US-Botschaft und nicht Nordkorea?

AS: Zusagen: Als Vertreter_Innen der Gegenseite: US-Botschaft. Namentlich genannte haben zugesagt.

Lisa (LuSt): Projekte die aufgemacht werden findet sie gut, aber zu schnell ist manchmal schwierig und das Unterkunftskosten für Leute die darauf nicht angewiesen sind.

AS: Kurze Umfrage, wer schonmal eine Veranstaltungsreihe gemacht hat. Viele Meldungen. Aus dem Boden gestampft stimmt so nicht. Zusammenfassung der Kosten aus Ausgabetechnischen Gründen und eine höhere Ansetzung der Kosten.

Lisa (LuSt): Verweist nochmal auf Projektstudium als Idee, damit das Geld der VS dafür nicht angezapft wird für Leute die das Geld haben.

Lisa (LuSt) Änderungsantrag auf Summe 1050€ für Aufwandsentschädigungen.

AS: Projektstudium geht nur mit wissenschaftlicher Zielsetzung, aber der Diskurs ist nicht vorhanden und damit der Weg für ein P-Tutorium gesperrt. Wurde auch versucht und abgelehnt.

Jakob (LuSt): Der Diskurs findet statt im Fachbereich Informatik. VIF-Con Veranstaltung als Querverweis.

AS: Kryptographie usw. vorhanden, aber die gesellschaftliche Komponenten mit den entsprechend interdisziplinären philosophischen Standpunkten usw. geht nicht.

Alex (Eu3T): Morgen ist eine Konferenz die sich damit beschäftigt für 15,- Euro Eintritt, da wird morgen das Thema abgedeckt.

AS: Kostet 15,- Euro, die geplante Konferenz nicht und ist eine Ergänzung zum bestehenden.

Jakob (LuSt): Richtigstellung zum Mißverständnis über Informatikbereich und die lebenden Größen für den Themenbereich.

Lisa (LuSt): Verweist auf Stiftungen, und möglich Hilfe durch den RefRat bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten.

AS: Sind bei Finanzierung am Ende und nehmen gerne Hilfe an, aber die Sache wird laufen.

João (Eu3T): Was ist die politische Wirkung?

AS: Aktuell neben den bestehenden Debatten das Thema aufgreifen und aktuell halten.

Lisa (LuSt) erklärt nochmal das Verfahren zur Antragsänderung und der Abstimmung.

Abstimmung Änderungsantrag: (12/3/6) – Antrag ist damit geändert.

„Das StuPa unterstützt das Projekt „Jahr 1 nach Snowden“ mit 1.050,- Euro für Aufwandsentschädigungen.“

Abstimmung geänderter Antrag: (17/3/3) – Antrag ist damit angenommen.

6. Sonstiges

David: Bitte um Treffen des Haushaltsausschuss.

Patzige Art eines Mitglieds der Sitzungsleitung wird angemahnt.

Nächste Sitzung: 17.11.2014, 18:30, Audimax.

Ende: 21:45.

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.

Für die Richtigkeit: das Präsidium.